

Mitgliederversammlung ihre politische Heimat ist, daß sie hier auf alle Fragen eine Antwort erhalten und mit keinem Anliegen alleine gelassen werden.

Auf Anfragen und Kritiken, die in der Mitgliederversammlung nicht immer sofort beantwortet werden können, erhalten die Genossen in späteren Versammlungen oder individuellen Gesprächen auf jeden Fall eine Antwort. Es wird auch in den Versammlungen eingeschätzt, wie Beschlüsse vorangegangener Beratungen des Parteikollektivs verwirklicht werden.

Aus Erkenntnis zu höherer Leistung

Ein Ergebnis der zielstrebig und beharrlichen Überzeugungsarbeit in den Mitgliederversammlungen ist es beispielsweise, daß gegenwärtig jeder vierte Beschäftigte unseres Betriebes nach einem persönlich-schöpferischen Plan arbeitet. Sie alle folgten dem Beispiel der Genossen.

In der Wahlversammlung werden die Genossen darlegen, wie sie selber ihre persönlichen Pläne erfüllt haben, auch, was sie mitunter bei der Entfaltung größerer Masseninitiative noch hemmt.

Gewiß verläuft noch nicht jede unserer Parteigruppen- oder Mitgliederversammlungen erfolgreich. Doch während es noch vor einem Jahr in den Mitgliederversammlungen kaum Auseinandersetzungen gab, sind sie heute viel streitbarer geworden. Das vor allem auch, seitdem die Genossen über die Erfüllung ihrer Parteaufträge in den Versammlungen regelmäßig Rechenschaft geben. Die Mitglieder und Kandidaten unserer Grundorganisation haben erkannt, daß gesuchte „Begründungen“ für Nachlässigkeit oder schlechte Arbeit einem Kommunisten nicht gut zu Gesicht stehen. Ehr-

lichkeit, Konsequenz und ein klarer Klassenstandpunkt werden von jedem erwartet.

Unter anderem sind wir dazu übergegangen, alle Probleme, die mit der Steigerung der Arbeitsproduktivität Zusammenhängen, in einer innerbetrieblichen Ausstellung zu veranschaulichen. Hier informieren sich die Genossen vor den Mitgliederversammlungen, wie es aussieht mit der Arbeitsproduktivität in ihren Kollektiven, mit der Auslastung der Arbeitszeit, der Anzahl der unproduktiven Stunden, der Kostenentwicklung und der erreichten Qualität. Das Anschauungsmaterial bereichert unsere Mitgliederversammlungen. Es regt mit zu einer lebhaften Diskussion an; denn es macht Erfolge, aber auch Unzulänglichkeiten unserer politischen Arbeit sofort sichtbar.

So werden unsere Mitgliederversammlungen, das bestätigen die Genossen, interessanter, weil lebensnah und konkret. Sie geben der Grundorganisation eine große Hilfe für die politisch-ideologische Arbeit zur Bewältigung der betrieblichen Aufgaben.

Das findet nicht zuletzt in den ökonomischen Ergebnissen unseres Baubetriebes seinen Niederschlag. So konnte beispielsweise bis zum 30. 9. 1973 der Plan der Arbeitsproduktivität mit 110,2 Prozent erfüllt werden. Das entspricht einer Steigerung von 10,4 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Die Genossen über alle Beschlüsse der übergeordneten Leitungen und die sich daraus ergebenden Schlußfolgerungen rasch und umfassend zu informieren ist eine entscheidende Bedingung für politisch anspruchsvolle Mitgliederversammlungen.

Ekkehard Brandenburg

Parteisekretär

im Volkseigenen Wohnungsbaukombinat Rostock,
Betrieb 2 Stralsund

IN F O R M A T I O

Schönere Arbeitsplätze in der LPG

Eine nachahmenswerte Initiative entwickelten die Genossen der LPG Zossen im Kreis Gera-Land. Sie riefen die Genossenschaftsmitglieder auf, im Rahmen des

Wettbewerbs der LPG auch um die Verbesserung der Arbeitskultur zu wetteifern. Unter dem Motto „Schöner unsere Produktionsstätten“ ringen alle Brigaden um größte Sauberkeit am Arbeitsplatz und um die Verschönerung der Anlagen bei den Produktionsstätten. Große Aktivität zeigt dabei die Jugend der LPG.

Es gelang bei dieser Aktion nicht nur, die Arbeitsplätze zu verschönern und der Volkswirtschaft für einige tausend Mark Schrott zur Verfügung zu stellen. Briga-

den wurden angeregt, Eigeninitiative bei der Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen zu entfalten. Die Brigade Braunsdorf beteiligte sich zum Beispiel aktiv am Bau eines schönen Aufenthalts- und Versammlungsraumes sowie von Wasch- und Umkleideräumen.

Eine Kommission der Genossenschaftsmitglieder bewertet regelmäßig die Ergebnisse dieser Aktion und macht dem Vorstand Vorschläge für die Prämierung.

(NW)